



Die Mürwiker[®] – *mal anders*

Direkt von uns für Dich, für alle



Die Mürwiker Band

Eine Erfolgsgeschichte geht weiter

Raiffeisenstraße Anfang Dezember soll die neue CD „...oh wie schön!“ der Mürwiker Band erscheinen. Die Fans sind schon gespannt.

Es ist 5 Jahre her, als die Mürwiker Band ihr erstes Album mit dem Titel „Halb so Laut“ aufgenommen hat. Auf Grund der großen Nachfrage, ob die Band noch eine 2. CD produziert, entschieden sich die Mürwiker dazu, noch eine CD zu machen. So hieß es für die Mürwiker Band, ab ins Musikstudio. Diesmal in ein anderes wie beim ersten Mal. In diesem war mehr Platz für die Band-Mitglieder und die Akustik auch viel besser. Akustik bedeutet, dass der Klang beim Singen und beim Spielen von den Instrumenten, sich viel besser anhört.

Die Mürwiker Band erhofft sich, dass die 2. CD sich auch so gut verkaufen lässt wie die 1. CD.

Auf der neuen CD sind 4 neue Lieder und einige ältere Lieder, die nicht auf der ersten CD waren. Die Produktion dieser CD kostet auch immer viel Geld, das zum großen Teil von der Aktion Mensch und von dem Förderer Joachim Ohm bezahlt wird. Aktion Mensch ist die größte Förderorganisation in Deutschland, für Menschen mit Behinderung. Sie unterstützen Projekte, bei denen Menschen mit Behinderungen teilnehmen. Zum Beispiel die CD Produktion. Die Produktion der CD hat sehr viel Arbeit gemacht. Der Spaß war zwar immer im Vordergrund, aber die Band-Mitglieder sind auch froh, dass die CD fertig ist. Die Band ist schon ganz aufgeregt. Sie hoffen, dass viele Menschen die CD kaufen und ihre neuen Lieder ganz toll finden. Die Redaktion ist der Meinung, dass die CD super ist. Jeder sollte sich die CD kaufen.

Kevin Bliefert und Anne Janihsek

Kappeler Werkstätten

Big Harry und Schlosserband zu Besuch bei den Kappeler Werkstätten



Karriere beim Fernsehen. Heute hat er eine Rolle beim Großstadt-Revier. Diese Sendung wird bei der ARD gezeigt. Neben der Schauspielerei macht er sehr gerne Rock-Musik mit seiner Schlosserband.

Am wichtigsten ist für ihn aber seine Familie. Man kann also sagen, dass er ein Schleswig-Holsteinisches „Original“ ist. Also jemand, den jeder kennt. Was ganz toll ist, dass er nicht eingebildet ist. Obwohl er sehr bekannt ist, ist er immer freundlich zu seinen Fans.

Das Konzert wurde sehr gut besucht. Fans aus Flensburg, Schleswig und Kappeln waren bei dem Konzert dabei.

Sie konnten nicht nur richtig gute Musik hören, sondern auch das gute Essen von den Kappeler Werkstätten genießen. Das Konzert war klasse und wir hoffen, dass so was wieder gemacht wird.

Benny Weiler

Kappeln Am 20.8.2010 war Big Harry und Schlosserband zu einem Auftritt in die Kappeler Werkstätten eingeladen. Nicht nur Big Harry und Schlosserband sind aufgetreten, sondern auch die Kappeler Band. Das Konzert fing um 17.00 Uhr an und war um 20.00 Uhr zu Ende.

Aber wer ist eigentlich Big Harry?

Big Harry ist sein Künstlernamen. Richtig heißt er Harry Schmidt. Er lebt mit seiner Frau und seinen 6 Kindern in Schleswig-Holstein. Bekannt wurde er durch seinen Auftritt bei der Fernseh-Sendung „Big Brother“ in der 2. Staffel. Er hat den zweiten Platz erreicht. Dadurch begann seine



Versatel Cup

Kicker Flensburg gegen Firmen-Fußballer

Flensburg Am 21.8.2010 ab 13.00 Uhr hatten 10 Fußball-Mannschaften beim Versatel-Cup teilgenommen. Dabei waren auch die Kicker Flensburg. Gespielt wurde im Stadion in Flensburg Weiche.

Der Veranstalter war die Firma Versatel. Das besondere war, dass die Mannschaf-

ten nicht aus Fußball-Vereinen kamen. Es gab ein tolles Programm. Kinder konnten ein Fußballabzeichen machen und abends wurde über eine große Leinwand der Film „Das Wunder von Bern“ gezeigt. Ganz toll war, dass sogar die Schauspieler aus dem Film da waren. Man konnte sich dann Autogramme von denen holen.

Um 22.00 Uhr war die Veranstaltung zu Ende. Das Turnier war eine ganz tolle Sache. Nicht der Ehrgeiz war wichtig, sondern der Spaß. Die Kicker Flensburg haben einen 10. Platz gemacht.

Benny Weiler





Die Dampferfahrt nimmt Traditionen an

Die Mürwiker sagen den Ehrenamtlern danke

Flensburg Am 10.09.2010 war wieder wie jedes Jahr die Ehrenamtsfahrt mit der Alexandra auf der Flensburger Förde. Teilgenommen haben 79 Ehrenamtliche die bei den Mürwikern arbeiten. Dazu noch der Werkstattrat, Betriebsrat, Eltern und Betreuerbeirat, und der Bewohnerbeirat. Aber was ist ein Ehrenamt? Es bedeutet, dass eine Person umsonst, also ohne Geld zu bekommen, arbeitet. Das ist ganz toll und wichtig für die Mürwiker. Um 18.00 Uhr trafen sich alle Personen, um dann eine halbe Stunde später loszufahren. Zur Begrüßung gab es für jeden ein Glas Sekt oder Orangensaft. Der Geschäftsführer der

Mürwiker, Günter Fenner, hielt die Begrüßungsrede. Er hat sich noch mal bei allen Personen dafür bedankt, dass sie mitmachen als Ehrenamtler. Nachdem die Alexandra abgelegt hatte, wurde das Essen eröffnet. Es war sehr lecker. Es wurde von dem Catering-Service vom Treeneweg gemacht. Catering bedeutet, dass das Essen angeliefert wird. An dieser Stelle muss die Redaktion noch einen Dank an das Team von Corinna Riemer aus dem Treeneweg loswerden. Die Fahrt dauerte 3 Stunden. Während dieser Zeit konnten sich die Personen unterhalten, das Essen genießen und hatten sehr viel Spaß. Um 21.00 Uhr hat die Alexandra wieder im Hafen von Flensburg angelegt. Man konnte aber noch bis 22:00 Uhr auf dem Schiff bleiben. Die Veranstaltung ist sehr schön. Für die Redaktions-Gruppe ist dies schon ein fester Termin im Kalender.

Benny Weiler

Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika

Dirk Radecki von den Mürwikern fährt zur Fußball-Weltmeisterschaft nach Südafrika

Flensburg/Südafrika Am Donnerstag den 19.08.2010 begann die Reise von Dirk Radecki nach Südafrika. Die Reise war sehr anstrengend. Seine erste Stadion war



Frankfurt. In Frankfurt hat die Nationalmannschaft noch bis Sonntag trainiert. Am Sonntag, den 22.8.2010 ist dann die gesamte Nationalmannschaft vom Frankfurter Flughafen nach Johannesburg geflogen. Nach 14 Stunden Flugzeit, ist die Nationalmannschaft in Johannesburg

gelandet. Am Flughafen wurde die Nationalmannschaft herzlich begrüßt. Danach musste die Nationalmannschaft in einen Reisebus umsteigen und noch 300 Kilometer nach Limpopo fahren. Dort waren nämlich das Hotel der Nationalmannschaft und auch die meisten Spiele. Bei der Weltmeisterschaft haben 11 Nationalmannschaften teilgenommen. Eigentlich hatten sich 19 Nationalmannschaften angemeldet. 8 Mannschaften hatten noch absagen müssen, weil sie kein Geld hatten.



Die Organisation von dem Turnier wurde vom DBS (Deutschen Behindertensportverband e.V.) gemacht. Das erste Spiel für die Deutsche Nationalmannschaft war am Mittwoch, den 25.8.2010 im Fußball-Stadion in Limpopo. Der Gegner war die Nationalmannschaft aus der Türkei. Das Spiel wurde mit 8:1 gewonnen. Die Deutsche Nationalmannschaft erreichte in der Vorrunde einen guten zweiten Platz. Im Viertelfinale, der 8 besten Mannschaften verloren sie leider gegen Portugal mit 2:3. Sie hatten dann noch ein Spiel gegen den Gastgeber Südafrika. Dies gewann sie mit 2:1. Sie wurden 6. bei der Weltmeisterschaft.

Benny Weiler

1. Krach Mach Tag

Es ist normal Verschieden zu Sein

Kiel Am 19.9.2010 war der 1. „Krach Mach Tag“ in Kiel für Menschen mit und ohne Behinderung. Der Veranstalter war Doktor Ulrich Hase (Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung in Schles-



wig-Holstein), Torsten Albig (Oberbürgermeister von Kiel) und Torsten Geerds (Landtagspräsident).

Das Ziel der Veranstaltung war, auf die Inklusion hinzuweisen. Die Vorbereitung für den Krach Mach Tag war so, dass Menschen mit und ohne Behinderung zusammen Instrumente bauen sollten. Sie sollten Gruppennamen erfinden und ihre Instrumente an dem Tag der Veranstaltung zeigen. Die beste Gruppe, das heißt die besten Instrumente sollten von einer Jury

gekürt werden. Das bedeutet, die Jury hat entschieden, wer die besten Instrumente gebaut hat.

Angefangen hat der Krach Mach Tag um 10.00 Uhr auf den Rathausplatz in Kiel. Zu Beginn gab es ein Open Air Gottesdienst und anschließend war der Umzug. Dieser ging durch die ganze Innenstadt bis zum Landtag. Leider hat das Wetter nicht mitgespielt. Es hat die ganze Zeit geregnet. Die Beteiligung war trotzdem sehr gut. Dabei waren rund 20 Werk- und Wohnstätten.

Insgesamt sind circa 1.500 Menschen gekommen.

Es gab ein buntes Programm mit Musik, Theateraufführungen und Vorträgen über das Thema Inklusion.

Es waren auch viele Prominente anwesend. Zum Beispiel der Komikzeichner Werner Brösel. Das war eine super Sache.

Um 14.00 Uhr wurde noch eine Ansprache vom Landtagspräsidenten Herrn Geerds gehalten. Er hat sich noch mal bei allen Beteilig-

ten bedankt.

Die Veranstaltung wurde auch von der Presse unterstützt. Der NDR (Norddeutscher Rundfunk) war mit einem Kamerteam dabei und einige Journalisten von verschiedenen Zeitungen.

Der Krach Mach Tag ist eine klasse Veranstaltung. Alle waren eine Gemeinschaft. Die Redaktionsgruppe freut sich schon auf den nächsten Krach Mach Tag und kann nur jedem raten mitzumachen.

Güde Kähler und Benny Weiler



Umzug

Zwei Gruppen werden eine Einheit

Raiffeisenstraße Die Gruppe von André Schwake und Jan Stalder sind Ende Mai Anfang Juni umgezogen. Nämlich dahin wo früher Hape & Kiebler war. In diesen Räumen arbeiten die Mürwiker für die Firma Danfoss Silicon Power aus Schleswig. Der Umzug musste sein. Die Aufträge der Firma Danfoss sind immer größer geworden. Das ist natürlich gut für uns, weil es zeigt, dass die Mürwiker gute Arbeit machen.

Bevor aber gearbeitet werden konnte, musste noch viel getan werden. Neue Heizkörper, neue Regale und eine Waschanlage wurden eingebaut. Die vorhandene Ware musste aufwändig zur neuen Halle gebracht werden.

Nun sind sie aber zufrieden, weil mehr Räume für die einzelnen Arbeitsaufgaben zur Verfügung stehen. Das Lager ist größer für die Paletten. Die Entscheidung für die neuen Räume ist super, weil dadurch mehr Platz ist zum Arbeiten und endlich beide Gruppen zusammen arbeiten können.

Kevin Bliefert und Anne Janihsek

Drachenboot-Cup

Auf der Förde sind die Mürwiker los

Hafenspitze 75.ter aber trotzdem Gewinner. Die Mürwiker haben wieder am Drachenboot-Cup teilgenommen. Sie nehmen schon zum fünften Mal am Drachenbootrennen teil. Der Grund ist, dass die Mürwiker sich in der Öffentlichkeit präsentieren wollen. Unser Team war

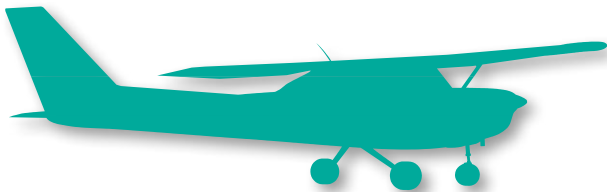


dieses Jahr als Blues Brothers (deutsche Übersetzung Blues Brüder) verkleidet, mit weißem Hemd, schwarzer Hose, schwarzem Hut, schwarzer Krawatte und Sonnenbrille. Frank Kuhnig hatte für das Team ein Segelschiff gemietet. Zum Frühstück gab es belegte Brötchen und zum Mittag gab es leckere Gulaschsuppe. Das Essen wurde von Corinna Riemer und ihrem Team aus dem Treeneweg gemacht. Während der Rennen durfte aus Sicherheitsgründen nur alkoholfreie Getränke getrunken werden. Abends auf der Party, durfte dann auch Alkohol getrunken werden. Die Teilnehmer fanden die Veranstaltung gut und die Rennen spannend. Es macht Spaß, sich jedes Jahr von neuem mit anderen Teilnehmern zu messen. Die Mürwiker müssen zeigen, dass sie auch was drauf haben.

Fortsetzung von Seite 7

Für das nächste Jahr sind die Mürwiker wieder dabei. Einige Beteiligte haben den Wunsch als Schneewittchen und die 23 Zwerge aufzutreten. Wir sind gespannt.

Die Redaktionsgruppe



Flugtag in Leck

Das war ein Fest für die ganze Familie

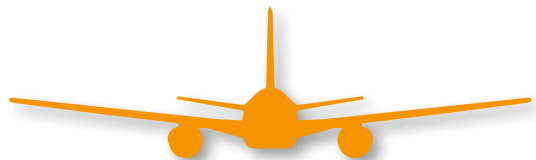
Leck Am 11.9.2010 war wieder der jährliche Flugtag in Leck. Zu dieser Veranstaltung sind dieses Jahr circa 360 Menschen mit und ohne Behinderung erschienen.



Die Veranstaltung ist schon ein richtiges Familienfest. Viele haben Kuchen mitgenommen, der dann zusammen gegessen wurde. Der Eintrittspreis war bei 3 Euro. Dafür bekam man aber eine Bratwurst mit Kartoffelsalat. Ein Rundflug hat 20 Euro gekostet. Der Flugtag ist schon sehr bekannt. Es war sogar die Presse da. Der



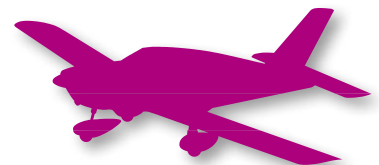
NDR (Norddeutscher Rundfunk) mit einem Fernseherteam und die Flensburg-Avis haben darüber berichtet. Neben den vielen Rundflügen wurde auch ein Musik-Programm angeboten. Die Mürwiker Band,



De Freesen Trummler, und DJ Ötzi als Double sind aufgetreten.

Im nächsten Jahr hat der Flugtag sein 25 jähriges Jubiläum. Die Redaktions-Gruppe wird dann auch wieder dabei sein. Natürlich wird es einen Artikel geben.

Benny Weiler



Impressum

Die Redaktion  Die Mürwiker[®]-mal anders
Raiffeisenstraße 17, 24941 Flensburg